

Tagesschule Muri bei Bern; Abrechnung des Objektkredits für die Einrichtung und den vierjährigen Versuchsbetrieb

1 AUSGANGSLAGE

An seiner Sitzung vom 20. November 2001 hat der Grosse Gemeinderat mit dem Erlass des Reglements über die Tagesschule der Gemeinde Muri bei Bern die gesetzliche Grundlage für einen vierjährigen Versuchsbetrieb (1. August 2002 - 31. Juli 2006) geschaffen. Zuhanden der GGR-Sitzung vom 18. Oktober 2005 hat der Gemeinderat dem Parlament einen Auswertungsbericht über den Versuchsbetrieb unterbreitet und in diesem Zusammenhang beantragt, die Tagesschule im Schulhaus Moos per 1. August 2006 definitiv (auf unbestimmte Zeit) einzuführen. Gleichzeitig wurden dem Parlament, aufgrund der gemachten Erfahrungen, kleinere Reglementsanpassungen beantragt. Der GGR hat diesen Anträgen einstimmig zugestimmt.

Zur Realisierung des Versuchsbetriebs hat der Grosse Gemeinderat am 20. November 2001 einen Kredit von CHF 639'000.00 (CHF 524'000.00 nicht gedeckte Betriebskosten, CHF 115'000.00 Einrichtung) bewilligt. Zu diesem Zeitpunkt war noch nicht sicher, ob der Kanton der beantragten Aufnahme der Kosten in die Lastenverteilung zustimmen würde. Deshalb musste ein Objektkredit über die vollen Kosten beantragt werden. Der Kanton hat dem Gesuch um Aufnahme in die Lastenverteilung am 22. April 2003 erfreulicherweise zugestimmt. Aufgrund dieser Tatsache und des auch in finanzieller Hinsicht erfreulich verlaufenden Versuchsbetriebs musste der gesprochene Kredit zu weniger als der Hälfte beansprucht werden.

Für die Auswertung des Versuchsbetriebs hat der Gemeinderat am 20. Dezember 2004 einen zusätzlichen Kredit über CHF 5'000.00 bewilligt. Der abzurechnende gesamte Objektkredit beläuft sich demzufolge auf CHF 644'000.00.

2 KREDITABRECHNUNG

2.1. Betriebskosten

Für die nicht gedeckten Betriebskosten bewilligte der GGR am 20. November 2001 einen Kredit von CHF 524'000.00. Gemäss der nachfolgenden Aufstellung mussten während den vier Jahren des Versuchsbetriebs durch die Gemeinde insgesamt jedoch nur CHF 170'246.00 übernommen werden.

Jahr	Aufwand	Ertrag	Lastenverteilung	Nettoaufwand
2002 ¹⁾	57'335.90	15'281.95	35'333.35	6'720.60
2003	174'736.80	49'986.45	84'800.00	39'950.35
2004	210'259.05	84'006.70	85'648.00	40'604.35
2005	226'820.60	91'072.45	86'505.00	49'243.15
2006 ²⁾	137'110.30	53'382.75	50'000.00 ³⁾	33'727.55
			Total	170'246.00

1) 5 Monate

2) 7 Monate

3) provisorische Zahl (Abrechnung Kanton steht noch aus)

2.2. Investitionskosten / Auswertung

Für Investitionskosten sowie die Kosten für die Auswertung des Versuchsbetriebs standen insgesamt CHF 120'000.00 zur Verfügung. Abgerechnet wurde dieser Kredit mit CHF 123'144.15 (Kreditüberschreitung von CHF 3'144.15). Die wesentlichsten Ausgabenpositionen waren die Folgenden:

- Holzbauarbeiten (Flückiger AG Holzbau)	CHF 26'960.00
- Kücheneinrichtungen (Gerber Küchen AG)	CHF 26'259.65
- Elektro (Pfeuti AG)	CHF 11'362.85
- Architekt (Beck + Hager)	CHF 9'264.00
- Sanitär/Lüftung (Grize AG)	CHF 7'966.65

2.3. Zusammenzug

	<u>Kredit</u>	<u>Abrechnung</u>
Betriebskosten	CHF 524'000.00	CHF 170'246.00
Investitionen/Auswertung	CHF 120'000.00	CHF 123'144.15
	CHF 644'000.00	CHF 293'390.15

Die Kreditüberschreitung beläuft sich demzufolge auf CHF 350'609.85.

3 ANTRAG

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragen wir dem Grossen Gemeinderat, folgenden

Beschluss

zu fassen:

Die Abrechnung über den Objektkredit für die Einrichtung und den vierjährigen Versuchsbetrieb der Tagesschule wird genehmigt. Sie schliesst bei einem Kredit von CHF 644'000.00 mit Kosten von CHF 293'390.15 ab (Kreditunterschreitung CHF 350'609.85).

Muri bei Bern, 19. Februar 2007

GEMEINDERAT MURI BEI BERN
Der Präsident: Die Sekretärin:

Hans-Rudolf Saxer Karin Pulfer